



Version vom 10.03.2010

**Leitfaden zur Antragstellung
zur Förderung von
Instrumenten- und Methodenentwicklungen für die
patientenorientierte medizinische Forschung**

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Titelblatt	3
Gliederung der Vorhabensbeschreibung	3
Anlagen	4

Einleitung

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Förderung von Instrumenten- und Methodenentwicklungen für die patientenorientierte medizinische Forschung“ stellt das BMBF Fördermittel für die Lösung dringender übergreifender Probleme der vernetzten medizinischen Forschung in Deutschland zur Verfügung.

Anträge sind entsprechend den Vorgaben dieses Leitfadens zu gliedern. Die Rahmenbedingungen der Förderung von Instrumenten- und Methodenentwicklungen für die patientenorientierte medizinische Forschung sind in der Förderrichtlinie des BMBF <http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/1726.php> niedergelegt.

Vorhabensbeschreibungen (Format: DIN A4, einzeilig, 11 Punkt Arial, doppelseitig bedruckt) können ab sofort **bis spätestens zum 03. Mai 2010** (sowie voraussichtlich zu folgendem Termin: 01. Dezember 2010; 02. Mai 2011) beim Projektträger Gesundheitsforschung für das BMBF, Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn, (<http://www.pt-dlr.de>), eingereicht werden.

Vorhabensbeschreibungen sind dem Projektträger **in fünffacher Ausfertigung** plus einer ungebundenen Kopiervorlage sowie als ein zusammenhängendes Dokument im PDF-Format auf CD-ROM vorzulegen.

Anträge, die den Vorgaben des Leitfadens nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Antragsleitfaden

Bitte fassen Sie Ihren Antrag in deutscher Sprache ab. Die Vorhabensbeschreibung darf – ohne Anlagen – maximal 10 Seiten – 5 Blätter beidseitig bedruckt - umfassen (Schriftgröße mindestens Punkt 11). Bitte gehen Sie auf jeden Gliederungspunkt ein.

1. Zusammenfassung (max 1. Seite)

Antragsteller	Nur eine Person benennen <ul style="list-style-type: none"> • Vorname, Nachname, akademischer Titel • Institution und Abteilung (vollständiger Name) • Postadresse • Telefon • Fax • E-mail Adresse
ORGANISATION	Geben Sie den Namen der Gruppe, des Zusammenschlusses, der Organisation an, die den Antrag unterstützt
TITEL	Präziser Titel des Projektes (max. 140 Zeichen), sowie ein Akronym
ZIEL	Bitte benennen Sie das primäre Ziel des Projektes. Welche Ergebnisse werden erwartet?
SCHLÜSSELWÖRTER	Maximum 5
DAUER DES PROJEKTES	In Monaten
FINANZEN	Beantragte Gesamtsumme (ggf. Finanzmittel von Seiten Dritter)
ZUSAMMENFASSUNG	Bitte fassen Sie das Projekt kurz zusammen. Erläutern Sie die wichtigsten Ziele und Methoden. Nehmen Sie auch dazu Stellung, wie die Ergebnisse veröffentlicht werden sollen. Diese Zusammenfassung wird im Falle einer Förderung im Internet veröffentlicht. Bitte benutzen Sie keine Abkürzungen. (Maximum 1600 Zeichen)

2. Antrag unterstützende Organisation (max. 1 Seite)

Wie in der Bekanntmachung dargelegt, sind nur solche Projekte zur Antragstellung zugelassen, die zuvor in geeigneten bestehenden, überregionalen Strukturen (z. B. Arbeitsgemeinschaften) diskutiert und mehrheitlich für notwendig erachtet wurden.

Bitte stellen Sie die unterstützende Organisation kurz dar und vermerken Sie, welche übergreifenden Arbeiten bisher von dieser geleistet worden sind.

Erläutern Sie kurz, wie der Antrag innerhalb der Organisation erarbeitet worden ist.

Ein einzelnes Institut oder eine einzelne Universität stellen keine entsprechende Organisation dar.

3. Übersicht Finanzen (max. 1 Seite)

Bitte erstellen Sie eine grobe Übersicht der Gesamtkosten des Projektes, untergliedert in Personal-, Sach- und Reisekosten sowie Investitionen. Sofern mehrere Teilprojekte bearbeitet werden, bitte die Kosten pro Teilprojekt darlegen.

4. Darstellung der Thematik

Erläutern Sie die Hintergründe für die Durchführung des Projektes. Die im Rahmen der Fördermaßnahme unterstützten Projekte sollen zu einer Harmonisierung und/oder Standardisierung von Methoden bzw. Abläufen beitragen. Stellen Sie den Mehrwert des Projektergebnisses für die nationale Forschung bzw. Forschungsinfrastruktur dar. Sofern

internationale Aspekte eine Rolle spielen bzw. die Projektergebnisse auch für internationale Kooperation von Bedeutung sein können, erläutern Sie diese.
 Projekte, die primär auf eine Verbesserung der Versorgung abzielen, sind nicht im Fokus dieser Bekanntmachung.

5. Ziele des Vorhabens

Nennen Sie die wesentlichen Ziele des Vorhabens. Neben der Relevanz der Fragestellung ist die Breite der Anwendung von besonderer Bedeutung. Welcher übergreifende Beitrag wird zur Verbesserung der vernetzten Forschung geleistet? Wer wird primär von den erzielten Ergebnissen profitieren?

6. Vorhabensbeschreibung

Beschreiben Sie detailliert das vorgeschlagene Vorhaben. Stellen Sie die geplante Vorgehensweise und Methodik dar. Wie sind einzelne Partner in die Durchführung des Vorhabens involviert? Welche Maßnahmen zum Projektmanagement und der Qualitätssicherung sind vorgesehen?

Sofern sich das Vorhaben aus mehreren Teilprojekten zusammensetzt, ist das Gesamtkonzept zu erläutern und die Notwendigkeit der Teilprojekte zu begründen. Sofern ein Instrument oder eine Methode mit Hilfe der Förderung aufgebaut werden soll (z.B. Datenbank), ist ein Konzept für die Nachhaltigkeit über die Förderperiode hinaus, vorzulegen.

7. Verwertung und Verbreitung

Gehen Sie detailliert darauf ein, wie die Ergebnisse des Vorhabens verwertet und veröffentlicht werden. Welche Schritte sind geplant, um die Vorhabensergebnisse einer möglichst breiten Anwendergruppe zur Verfügung zu stellen?

8. Anlagen

- **Detaillierter Finanzplan** (Anlage 1)
 Legen Sie einen detaillierten Finanzplan mit nachvollziehbaren Erläuterungen zu den einzelnen Positionen vor, ggf. getrennt nach Teilprojekten. Folgende Positionen sind zu erläutern: Personal, Sachmittel, Geschäftsbedarf, Aufträge, Reisekosten, Investitionen.
- **Meilensteinplanung** (Anlage 2)
 Die Förderung durch das BMBF wird in Abhängigkeit vom Fortschritt des Projektes erfolgen. Es muss daher eine Meilensteinplanung vorgelegt werden, aus der Planung, nachprüfbar Zwischenschritte sowie die Erreichung des Ergebnisses und dessen Veröffentlichung hervorgehen.
- **Beteiligte und unterstützende Partner – Unterschriftenliste** (Anlage 3)
 Legen Sie eine Liste mit Namen, Adressen und Unterschriften aller beteiligten bzw. unterstützenden Partner des Projektes vor.
- **Ausgewiesenheit der Antragsteller** (Anlage 4)
 Stellen sie kurz die fachliche Kompetenz der für das Projekt verantwortlichen Personen dar. Diese kann durch max. 5 Publikationen aus den letzten 5 Jahren unterstützt werden. Bitte keine Lebensläufe.
- **Protokollauszug relevanter Sitzungen** (Anlage 5)
 Für den Nachweis der Beratung des vorliegenden Antrages sind entsprechende Protokollauszüge der relevanten Sitzungen der unter Punkt 2 genannten Antrag unterstützenden Organisation vorzulegen. Aus diesen Unterlagen muss sowohl die Entwicklung des Antrages nachvollziehbar hervorgehen als auch ein Votum des Gremiums ersichtlich sein.